



**Vorlagennummer:** 0451/2026  
**Vorlageart:** Berichtsvorlage  
**Status:** öffentlich

## Entwicklungsbericht Personalbestand und Personalaufwand im 1. Quartal 2026

---

**Datum:** 01.06.2026  
**Freigabe durch:** Dennis Rehbein (Oberbürgermeister)  
**Federführung:** FB11 - Personal und Organisation  
**Beteiligt:**

### Beratungsfolge

| Gremium                                      | Geplante Sitzungstermine | Öffentlichkeitsstatus |
|----------------------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss<br>(Entscheidung) | 18.06.2026               | Ö                     |

### Sachverhalt Kurzfassung

In der Anlage beigefügt ist der Bericht zur Entwicklung von Personalbestand und Personalaufwand bei der Stadt Hagen im 1. Quartal 2026.

### Begründung

Im Rahmen vierteljährlicher Berichte wird über die Entwicklung des Personalbestands und der prognostizierten Personalaufwendungen im jeweils abgelaufenen Quartal berichtet. Der Entwicklungsbericht gliedert sich in die beiden Bereiche Personalbestand und Personalaufwand. Die wesentlichen Inhalte sind dabei:

#### I. Personalbestand

Dargestellt werden die zum Berichtsstichtag ermittelten Personalbestandszahlen der Stadt Hagen sowie deren Entwicklung im Berichtszeitraum. Es wird dabei auf die jeweilige Veränderung zum Stichtag des Vorquartals abgestellt. Weiter in die Vergangenheit reichende Vergleichsreihen werden in die jährlichen Personal- und Organisationsberichte aufgenommen.

Zur Entwicklung des Personalbestands liefert der Bericht in der Tiefe nähere Details wie beispielsweise Fluktuationsbilanzen oder Informationen zu ausgewählten Berufsgruppen.

Neben den Personalbestandszahlen werden außerdem die zum Berichtsstichtag bestehenden Vakanzen aufgeführt.

#### II. Personalaufwand

Der Bericht beinhaltet die aufgrund von aktuellen Hochrechnungen prognostizierten Gesamtpersonalaufwendungen des laufenden Jahres. Dabei wird ein Vergleich zum Haushaltsplan vorgenommen. Die Darstellung von Jahresreihen bleibt Bestandteil der umfangreicheren Personal- und Organisationsberichte.

Der Personalkostenblock bildet eine wesentliche Größe im städtischen Haushalt. Dem gegenüber stehen diverse Erträge, die unmittelbar Personalaufwendungen decken. Für die

jeweiligen Ertragsarten bestehen separate Sachkonten für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen. Im Entwicklungsbericht werden entsprechend Personalkostenrefinanzierungen ausgewiesen und prognostiziert. Daneben ergeben sich nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen. Diese werden im Bericht ebenfalls ausgewiesen.



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

## **Auswirkungen**

### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)

### **Finanzielle Auswirkungen**

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

## **Anlage/n**

1 - Bericht Personalbestand und Personalaufwand 2026\_Q1 (öffentlich)

# **Personal- und Organisationscontrolling**

## **Bericht** zur Entwicklung von **Personalbestand und Personalaufwand** bei der Stadt Hagen im **1. Quartal 2026**

|                          |                                  |
|--------------------------|----------------------------------|
| <b>Berichtszeitraum:</b> | <b>01.01.2026 bis 31.03.2026</b> |
| <b>Berichtsstichtag:</b> | <b>31.03.2026</b>                |

## Inhalt

|                                                                               |           |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>I. Personalbestand .....</b>                                               | <b>3</b>  |
| <b>1. Begriffsbestimmungen .....</b>                                          | <b>3</b>  |
| <b>2. Personalbestand im 1. Quartal 2026.....</b>                             | <b>5</b>  |
| <b>2.1. Beschäftigungsverhältnisse Stadt Hagen zum Berichtsstichtag .....</b> | <b>5</b>  |
| <b>2.2. Personalkosten-relevante Beschäftigtenzahlen .....</b>                | <b>6</b>  |
| <b>2.2.1. Entwicklung des Personalbestands im Berichtszeitraum .....</b>      | <b>6</b>  |
| <b>2.2.2. Personalbestand nach Vorstandsbereichen.....</b>                    | <b>7</b>  |
| <b>2.2.3. Stammkräfte .....</b>                                               | <b>9</b>  |
| <b>2.2.3.1. Fluktuationsbilanz.....</b>                                       | <b>9</b>  |
| <b>2.2.3.2. Neue unbefristete Beschäftigungsverhältnisse .....</b>            | <b>9</b>  |
| <b>2.2.4. Befristete Beschäftigungen.....</b>                                 | <b>12</b> |
| <b>2.2.4.1. Fluktuationsbilanz.....</b>                                       | <b>12</b> |
| <b>2.2.4.2. Neue befristete Beschäftigungsverhältnisse.....</b>               | <b>12</b> |
| <b>2.2.4.3. Befristungsgründe .....</b>                                       | <b>14</b> |
| <b>2.2.5. Ausgewählte Berufsgruppen .....</b>                                 | <b>15</b> |
| <b>2.2.5.1. Feuerwehr und Rettungsdienst.....</b>                             | <b>15</b> |
| <b>2.2.5.2. Kindertagesbetreuung .....</b>                                    | <b>16</b> |
| <b>2.2.5.3. Objektbetreuung und Reinigung.....</b>                            | <b>18</b> |
| <b>2.2.6. Ausbildungsverhältnisse.....</b>                                    | <b>18</b> |
| <b>3. Vakanzen im 1. Quartal 2026 .....</b>                                   | <b>20</b> |
| <b>II. Personalaufwand .....</b>                                              | <b>23</b> |
| <b>1. Begriffsbestimmungen .....</b>                                          | <b>23</b> |
| <b>2. Personalaufwendungen und -erträge .....</b>                             | <b>24</b> |
| <b>2.1. Aufwendungen .....</b>                                                | <b>24</b> |
| <b>2.2. Erträge.....</b>                                                      | <b>25</b> |
| <b>2.3. Gesamtbewertung .....</b>                                             | <b>26</b> |

Gemäß § 4 Landesgleichstellungsgesetz NRW ist in der internen wie externen dienstlichen Kommunikation die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern zu beachten. Der Gendergerechtigkeit wird im vorliegenden Bericht generell Rechnung getragen, indem weitgehend geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen verwendet werden. Sofern solche Formen in sich eignender Weise fehlen, findet stattdessen das sog. Gendersternchen Anwendung, um alle Geschlechter gleichermaßen einzuschließen.

# I. Personalbestand

## 1. Begriffsbestimmungen

### **Beschäftigte**

Als Beschäftigte gelten alle in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder arbeitsvertraglichen Beschäftigungsverhältnis mit der Stadt Hagen stehenden Personen.

### **Beamt\*innen**

Beamt\*innen sind im beamtenrechtlichen Sinn Bedienstete, die in einem besonderen gesetzlich geregelten öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis stehen. Hierzu zählen als kommunale Wahlbeamt\*innen auch der Oberbürgermeister und die Beigeordneten.

### **Tarifbeschäftigte**

Beschäftigte, die dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) unterliegen, werden als Tarifbeschäftigte bezeichnet. Personen, die im Rahmen einer Vereinbarung nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) tätig sind, werden zur Vereinfachung ebenfalls den Tarifbeschäftigten zugeordnet.

### **Stammkraft**

Bei dem Begriff „Stammkräfte“ handelt es sich um **unbefristet** und zum Berichtsstichtag **aktiv** Beschäftigte der Stadt Hagen und ihrer rechtlich unselbständigen Eigenbetriebe. Die Gesamtheit aller Stammkräfte wird auch als Stammpersonal bezeichnet.

Zu den Stammkräften zählen nicht:

### ***Befristete Beschäftigungsverhältnisse***

- befristet Beschäftigte inkl. Wahlbeamt\*innen
- Aushilfen

### ***Besondere Beschäftigungsverhältnisse***

- Auszubildende und entgeltliche Praktikumskräfte
- Personen im Bundesfreiwilligendienst (BFD)

### ***Nicht-aktive Beschäftigungsverhältnisse***

- Beschäftigte in Elternzeit, Beurlaubung, Freiphase TZ-BM, Rente auf Zeit, Aussteuerung (ruhende Beschäftigungen)
- Beschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (ATZ)

## **Vollzeitäquivalent (VZÄ)**

Die Darstellung des Personalbestands erfolgt regelmäßig auch vollzeitverrechnet. Die Umrechnung von Kopfzahlen auf VZÄ geschieht unter Berücksichtigung der individuellen Teilzeitfaktoren der Beschäftigten. Dabei gilt für Tarifbeschäftigte eine regelmäßige wöchentliche Sollarbeitszeit von durchschnittlich 39 Stunden. Für Beamt\*innen beträgt diese durchschnittlich 41 Stunden, sie verringert sich mit Ablauf des Tages der Vollendung des 55. Lebensjahres auf 40 Stunden und des 60. Lebensjahres auf 39 Stunden. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit für schwerbehinderte Beamt\*innen liegt bei durchschnittlich 39,50 Stunden ab dem Grad der Behinderung von mindestens 50 und 39 Stunden ab einem Grad der Behinderung von mindestens 80.

## **Gesamtverwaltung**

Zur Gesamtverwaltung zählen alle Ämter, Fachbereiche und sonstigen Organisationseinheiten der Stadt Hagen. Beschäftigte, die im Rahmen von Personalgestellungen bei anderen Einrichtungen tätig sind, werden ebenfalls der Gesamtverwaltung zugerechnet.

## **Konzernbereich**

Die Stadt Hagen ist in verschiedenen Bereichen der Daseinsvorsorge sowohl unmittelbar als auch mittelbar an Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit - in privater und öffentlich-rechtlicher Form - beteiligt. Dabei umfasst das kommunale Beteiligungsportfolio Eigengesellschaften bis hin zu Kleinbeteiligungen sowie Anstalten des öffentlichen Rechts. Es bestehen **keine** Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse mit der Stadt Hagen.

## **Personalkosten-relevante Beschäftigtenzahlen**

Als personalkostenrelevant gelten grundsätzlich **alle aktiven** Beschäftigungsverhältnisse der Stadt Hagen.

## **Vakanz**

Eine Stelle gilt als vakant, wenn zum Berichtsstichtag ein Besetzungsantrag genehmigt und ggf. eine Besetzungssperrfrist abgelaufen ist.

## 2. Personalbestand im 1. Quartal 2026

### 2.1. Beschäftigungsverhältnisse Stadt Hagen zum Berichtsstichtag

#### Aktive Beschäftigungsverhältnisse

| Beschäftigte  | Gesamtverwaltung |              | Kopfzahlen jeweils |              |              |              |
|---------------|------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|
|               | VZÄ              | Kopfz.       | in Vollzeit        | in Teilzeit  | männlich     | weiblich     |
| Stammkräfte   | 2.970,36         | 3.443        | 2.219              | 1.224        | 1.275        | 2.168        |
| Befristete    | 115,26           | 166          | 74                 | 92           | 62           | 104          |
| Aushilfen     | 1,79             | 11           | 0                  | 11           | 10           | 1            |
| in Ausbildung | 191,73           | 192          | 191                | 1            | 86           | 106          |
| im Praktikum  | 8,00             | 8            | 8                  | 0            | 1            | 7            |
| im BFD        | 42,05            | 43           | 40                 | 3            | 14           | 29           |
|               | <b>3.329,19</b>  | <b>3.863</b> | <b>2.532</b>       | <b>1.331</b> | <b>1.448</b> | <b>2.415</b> |

davon:

|                  |          |       |       |       |       |       |
|------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|
| verbeamtet       | 636,48   | 664   | 567   | 97    | 440   | 224   |
| tarifbeschäftigt | 2.692,71 | 3.199 | 1.965 | 1.234 | 1.008 | 2.191 |

#### Nicht-aktive Beschäftigungsverhältnisse

| Beschäftigte     | Gesamtverwaltung |            | Kopfzahlen jeweils |             |           |            |
|------------------|------------------|------------|--------------------|-------------|-----------|------------|
|                  | VZÄ              | Kopfz.     | in Vollzeit        | in Teilzeit | männlich  | weiblich   |
| in ATZ-Freiphase | 17,06            | 22         | 10                 | 12          | 7         | 15         |
| ruhende Besch.   | 107,47           | 139        | 68                 | 71          | 8         | 131        |
|                  | <b>124,53</b>    | <b>161</b> | <b>78</b>          | <b>83</b>   | <b>15</b> | <b>146</b> |

davon:

|                  |        |     |    |    |    |     |
|------------------|--------|-----|----|----|----|-----|
| verbeamtet       | 6,13   | 8   | 3  | 5  | 4  | 4   |
| tarifbeschäftigt | 118,40 | 153 | 75 | 78 | 11 | 142 |

Aus Gründen des Datenschutzes werden Einzelfälle mit den Geschlechtsausprägungen „ohne Angabe“ und „divers“ nicht gesondert ausgewiesen, sondern ggf. auf die Geschlechtsausprägungen „männlich“ und „weiblich“ verteilt (vgl. Statistisches Bundesamt).

## 2.2. Personalkosten-relevante Beschäftigtenzahlen

### 2.2.1. Entwicklung des Personalbestands im Berichtszeitraum

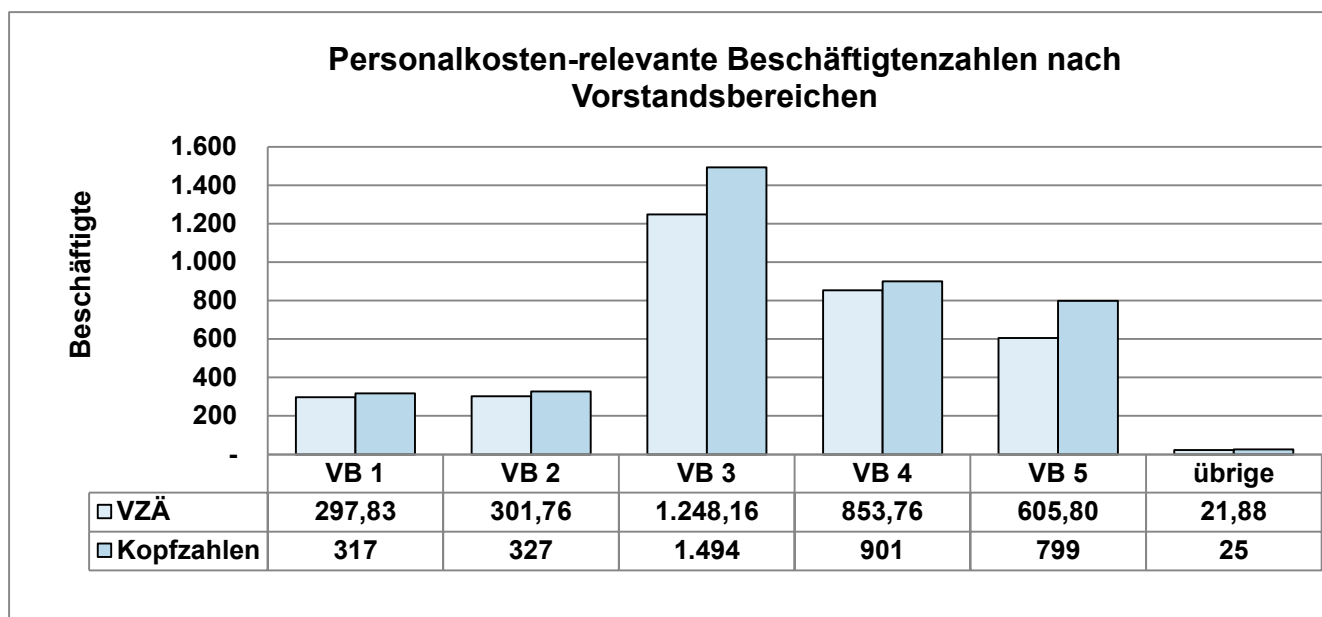
#### "vollzeitverrechnet"

|                               | 31.03.2026      | 31.12.2025      | Entwicklung |              |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|-------------|--------------|
|                               |                 |                 | absolut     | in Prozent   |
| <b>Stammkräfte</b>            | 2.970,36        | 2.956,42        | 13,94       | 0,5 %        |
| <b>Befristet Beschäftigte</b> | 115,26          | 113,78          | 1,48        | 1,3 %        |
| <b>Aushilfen</b>              | 1,79            | 2,58            | -0,79       | -30,6 %      |
| <b>Personen in Ausbildung</b> | 191,73          | 197,73          | -6,00       | -3,0 %       |
| <b>Personen im Praktikum</b>  | 8,00            | 8,00            | 0,00        | 0,0 %        |
| <b>Personen im BFD</b>        | 42,05           | 47,47           | -5,42       | -11,4 %      |
|                               | <b>3.329,19</b> | <b>3.325,98</b> | <b>3,21</b> | <b>0,1 %</b> |

#### "Kopfzahlen"

|                               | 31.03.2026   | 31.12.2025   | Entwicklung |              |
|-------------------------------|--------------|--------------|-------------|--------------|
|                               |              |              | absolut     | in Prozent   |
| <b>Stammkräfte</b>            | 3.443        | 3.424        | 19          | 0,6 %        |
| <b>Befristet Beschäftigte</b> | 166          | 167          | -1          | -0,6 %       |
| <b>Aushilfen</b>              | 11           | 13           | -2          | -15,4 %      |
| <b>Personen in Ausbildung</b> | 192          | 198          | -6          | -3,0 %       |
| <b>Personen im Praktikum</b>  | 8            | 8            | 0           | 0,0 %        |
| <b>Personen im BFD</b>        | 43           | 48           | -5          | -10,4 %      |
|                               | <b>3.863</b> | <b>3.858</b> | <b>5</b>    | <b>0,1 %</b> |

## 2.2.2. Personalbestand nach Vorstandsbereichen



### VB 1 Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters

|          |                                                                       |
|----------|-----------------------------------------------------------------------|
| FB 01    | Fachbereich des Oberbürgermeisters                                    |
| FB 11    | Fachbereich Personal und Organisation<br>- Arbeitssicherheit (11/AS)* |
| FB 14    | Fachbereich Rechnungsprüfung                                          |
| DSB      | Behördlicher Datenschutz*                                             |
| OB/GB    | Gleichstellungsstelle*                                                |
| OB/SchwV | Schwerbehindertenvertretung*                                          |
| GPR      | Gesamtpersonalrat                                                     |

\*) weisungsfrei bzw. OB direkt unterstellt

### VB 2 Vorstandsbereich für Finanzen, IT, Digitalisierung und Beteiligungen

|       |                                                              |
|-------|--------------------------------------------------------------|
| FB 15 | Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste |
| FB 20 | Fachbereich Finanzen und Controlling                         |
| BC    | Strategisches Beteiligungscontrolling                        |
| KF    | Koordinierungsstelle Fördermittelmanagement                  |

### VB 3 Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung, Integration und Kultur

|       |                                                                      |
|-------|----------------------------------------------------------------------|
| FB 40 | Fachbereich Schule                                                   |
| FB 48 | Fachbereich Bildung und Kultur                                       |
| FB 49 | Fachbereich Museen und Archive                                       |
| FB 55 | Fachbereich Jugend und Soziales                                      |
| FB 56 | Fachbereich Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung           |
| FB 57 | Fachbereich Kindertagesbetreuung und Elementarpädagogik<br>Jobcenter |

**VB 4 Vorstandsbereich für Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

|       |                                                |
|-------|------------------------------------------------|
| 30    | Rechtsamt                                      |
| FB 32 | Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| 37    | Amt für Brand- und Katastrophenschutz          |
| FB 53 | Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz   |
| 69    | Umweltamt                                      |

**VB 5 Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport**

|       |                                                           |
|-------|-----------------------------------------------------------|
| FB 60 | Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen |
| FB 61 | Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung     |
| FB 62 | Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster      |
| FB 65 | Fachbereich Gebäudewirtschaft                             |
| SZS   | Servicezentrum Sport                                      |

**übrige:**

Neben personalwirtschaftlichen Einzelmaßnahmen werden hier auch die diversen Personalgestellungen (z. B. CVUA Westfalen, Verbeamtete bei städtischen Gesellschaften) ausgewiesen.

## 2.2.3. Stammkräfte

### 2.2.3.1. Fluktuationsbilanz

|                                                               | <b>Bestand zum<br/>31.12.2026<br/>in VZÄ</b> |               |                                                          |
|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------|
|                                                               | <b>2.956,42</b>                              |               |                                                          |
| <b>Zugänge</b>                                                | <b>VZÄ</b>                                   | <b>VZÄ</b>    | <b>Abgänge</b>                                           |
| Stundenerhöhungen                                             | 8,41                                         | -7,91         | Stundenreduzierungen                                     |
| Zugänge aus<br>ruhenden Beschäftigungen                       | 12,96                                        | -12,88        | Abgänge in<br>ruhende Beschäftigungen                    |
| unbefristete Übernahmen aus<br>Konzernbereich                 | 0,00                                         | 0,00          | Abgänge in<br>Konzernbereich                             |
| externe unbefristete Einstellungen                            | 47,76                                        | -14,04        | Übergang in Versorgung,<br>Renteneintritt (Altersgründe) |
| unbefristete Übernahmen von<br>bisher befristet Beschäftigten | 6,26                                         | -2,59         | Übergang in Versorgung,<br>Renteneintritt (DU, EU)       |
| unbefristete Übernahmen von<br>Auszubildenden                 | 2,00                                         | 0,00          | Beginn der Freistellungsphase ATZ                        |
|                                                               |                                              | -26,03        | Versetzungen, Kündigungen,<br>Auflösungsverträge         |
|                                                               |                                              | 0,00          | Tod                                                      |
| <b>Summe Zugänge</b>                                          | <b>77,39</b>                                 | <b>-63,45</b> | <b>Summe Abgänge</b>                                     |
|                                                               | <b>Bestand zum<br/>31.03.2026<br/>in VZÄ</b> |               |                                                          |
|                                                               | <b>2.970,36</b>                              |               |                                                          |

### 2.2.3.2. Neue unbefristete Beschäftigungsverhältnisse

Neben Stundenausweitungen und der Reaktivierung ruhender Beschäftigungen erhöhen Einstellungen neuer Stammkräfte die Gesamtzahl der aktiven unbefristeten Beschäftigungsverhältnisse. Solche Zugänge werden unterschieden nach

- externen unbefristeten Einstellungen
- unbefristeten Übernahmen von bisher befristet Beschäftigten (inkl. Aushilfen)
- unbefristeten Übernahmen von Auszubildenden
- unbefristeten Übernahmen aus Konzernbereich

Die nachfolgenden Listen weisen die im 1. Quartal 2026 erfolgten Zugänge detailliert aus.

**externe unbefristete Einstellungen**

| Amt / FB | Besoldung /<br>Entgelt | VZÄ  | Tätigkeit / Aufgabenbereich             |
|----------|------------------------|------|-----------------------------------------|
| 11       | E04                    | 2,00 | Zentrale Scandienste                    |
| 15       | E10                    | 2,00 | SB Endanwendersysteme                   |
| 20       | A11                    | 1,00 | Teamleitung Ergebnis- und Finanzplanung |
|          | E07                    | 1,00 | SB Zahlungsabwicklung                   |
| 32/1     | E07                    | 1,00 | SB Zulassungsbehörde                    |
| 32/2     | E09C                   | 1,00 | SB Ausländerwesen                       |
| 32/3     | E08                    | 2,00 | SB Bürgerservice                        |
| 37       | A8                     | 1,00 | Oberbrandmeister*in                     |
|          | A9L1E2                 | 1,00 | Disponent*in                            |
|          | E08NFS                 | 1,00 | Notfallsanitäter*in                     |
|          | E10                    | 1,00 | SB Extremwetterlagen                    |
|          | E10                    | 2,00 | SB IT-Administration                    |
| 40       | E06                    | 1,00 | Schulsekretariat                        |
|          | E09C                   | 1,00 | SB Controlling und Finanzen             |
| 48       | E07                    | 1,00 | SB Verwaltung                           |
|          | E10                    | 0,50 | SB Kulturbüro                           |
| 53       | E05                    | 0,50 | Zahnarzthelfer*in                       |
|          | E08                    | 1,00 | SB Infektionsschutz und Labor           |
| 55/0     | E10                    | 1,00 | SB Vertragsangelegenheiten              |
| 55/1     | E06                    | 1,00 | Assistenz Beratungsstelle Vorhalle      |
| 55/2     | E08                    | 0,50 | SB Pflege- und Wohnberatung             |
|          | E09C                   | 2,00 | SB Eingliederungshilfe                  |
|          | S11B                   | 0,50 | SB Pflege- und Wohnberatung             |
| 55/3     | S04                    | 0,50 | Ergänzungskraft OGS                     |
|          | S08A                   | 0,50 | Erzieher*in OGS                         |
|          | S12                    | 1,00 | SB Fachberatung OGS                     |
| 55/6     | S14                    | 1,00 | SB Pflegekinderdienst                   |
| 55/7     | E09C                   | 1,00 | SB Beistandschaften/Beurkundungen       |
|          | E09C                   | 0,64 | SB Grundsicherung                       |

|              |      |      |                                        |
|--------------|------|------|----------------------------------------|
| 56           | E09B | 1,00 | SB Casemanagement                      |
|              | S08A | 0,77 | Frauennotschlafstelle                  |
| 57           | E02  | 0,44 | 2 HWK                                  |
|              | S04  | 1,00 | Kinderpfleger*in                       |
|              | S08A | 2,00 | Erzieher*innen                         |
|              | S09  | 1,00 | Erzieher*in / Ständige Vertretung      |
| 60           | E09C | 1,00 | SB An- und Vermietung                  |
| 61           | E09B | 1,00 | techn. SB Baukontrolle                 |
| 65           | E02  | 0,99 | 2 Reinigungskräfte                     |
|              | E06  | 6,00 | Objektbetreuung (davon 4 Springerpool) |
|              | E11  | 0,92 | techn. SB Bauleitung Hochbau           |
| Jobcenter    | E09C | 1,00 | SB Leistungsgewährung                  |
| <b>47,76</b> |      |      |                                        |

#### unbefristete Übernahmen von bisher befristet Beschäftigten

| Amt / FB    | Besoldung /<br>Entgelt | VZÄ  | Tätigkeit / Aufgabenbereich              |
|-------------|------------------------|------|------------------------------------------|
| 32/1        | E08                    | 1,00 | SB Fahrerlaubnisbehörde                  |
| 48          | E03                    | 0,18 | Hausbetreuung VHS                        |
|             | E09B                   | 0,50 | Musikschullehrer*in / fr. Werkstudent*in |
| 53          | E12                    | 1,00 | Gesundheitsmanagement                    |
| 56          | S11B                   | 1,00 | Sozialarbeit                             |
| 57          | S08A                   | 1,00 | Erzieher*in                              |
| 65          | E02                    | 0,58 | Reinigungskraft                          |
|             | E06                    | 1,00 | Objektbetreuung (Springerpool)           |
| <b>6,26</b> |                        |      |                                          |

#### unbefristete Übernahmen von Auszubildenden

| Amt / FB    | Besoldung /<br>Entgelt | VZÄ  | Tätigkeit / Aufgabenbereich |
|-------------|------------------------|------|-----------------------------|
| 37          | A10L2E1                | 2,00 | Brandoberinspektor*innen    |
| <b>2,00</b> |                        |      |                             |

## 2.2.4. Befristete Beschäftigungen

In der Gesamtverwaltung ergeben sich regelmäßig befristete Personalbedarfe.

Befristete Arbeitsverträge werden nur restriktiv und in der Regel nach § 14 Abs. 1 TzBfG (mit Sachgrund) geschlossen. Sofern zum Einstellungszeitpunkt noch nicht feststeht, ob ein dauerhafter Bedarf an Personal besteht und/oder wenn der Befristungsgrund nicht rechtssicher ist werden Arbeitsverträge nach § 14 Abs. 2 TzBfG (ohne Sachgrund) geschlossen.

### 2.2.4.1. Fluktuationsbilanz

|                          |                                              |               |                         |
|--------------------------|----------------------------------------------|---------------|-------------------------|
|                          | <b>Bestand zum<br/>31.12.2025<br/>in VZÄ</b> |               |                         |
|                          | <b>113,78</b>                                |               |                         |
| <b>Zugänge</b>           | <b>VZÄ</b>                                   | <b>VZÄ</b>    | <b>Abgänge</b>          |
| Stundenerhöhungen        | 1,85                                         | -0,39         | Stundenreduzierungen    |
| ruhende Beschäftigungen  | 0,00                                         | -0,50         | ruhende Beschäftigungen |
| befristete Einstellungen | 16,65                                        | -6,26         | unbefristete Übernahmen |
|                          |                                              | -9,87         | Beschäftigungsende      |
| <b>Summe Zugänge</b>     | <b>18,50</b>                                 | <b>-17,02</b> | <b>Summe Abgänge</b>    |
|                          | <b>Bestand zum<br/>31.03.2026<br/>in VZÄ</b> |               |                         |
|                          | <b>115,26</b>                                |               |                         |

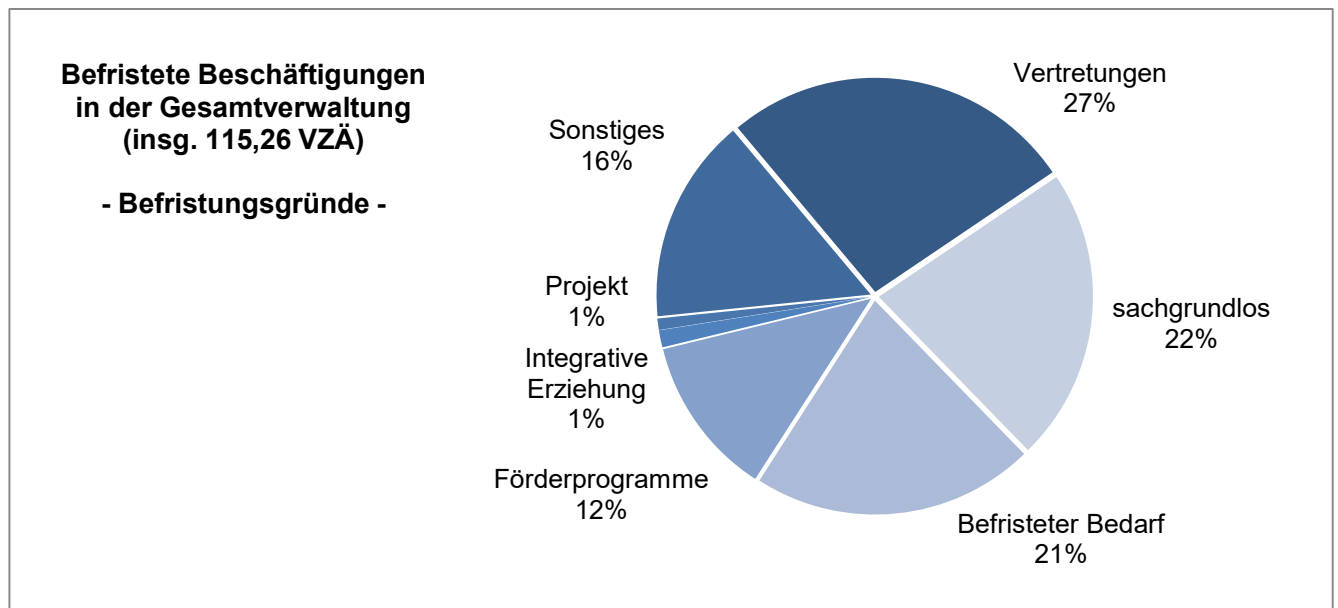
### 2.2.4.2. Neue befristete Beschäftigungsverhältnisse

Eine detaillierte Aufstellung der im 1. Quartal 2026 erfolgten Zugänge zeigt nachfolgende Liste.

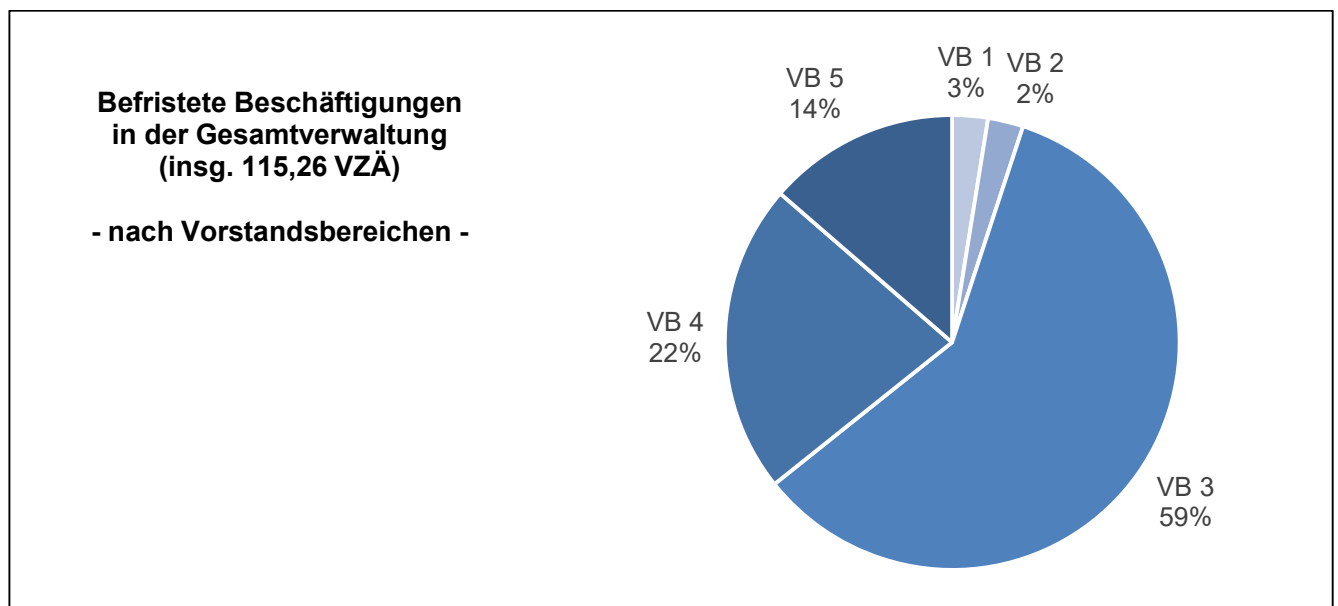
| Amt / FB     | Besoldung /<br>Entgelt | VZÄ  | Tätigkeit / Aufgabenbereich                      |
|--------------|------------------------|------|--------------------------------------------------|
| 37           | E04                    | 6,00 | Rettungssanitäter*innen                          |
|              | E06                    | 1,00 | Rettungsassistent*in                             |
| 48           | E03                    | 0,15 | Hausbetreuung VHS                                |
| 49           | E13                    | 1,00 | Provenienzforschung am Osthaus Museum Hagen      |
| 55/3         | S04                    | 0,26 | Ergänzungskraft OGS                              |
| 56           | E07                    | 0,50 | SB Bildung und Teilhabe                          |
|              | E08                    | 1,00 | SB Unterkunftsverwaltung                         |
|              | S11B                   | 1,00 | Sozialarbeit                                     |
| 57           | S02                    | 1,00 | Tagespflegeperson (Vertretung)                   |
|              | S08A                   | 0,49 | Erzieher*in / Integrative Erziehung              |
| 60           | E10                    | 1,00 | SB Grundstücksverkehr                            |
| 65           | E02                    | 0,87 | 2 Reinigungskräfte                               |
| Jobcenter    | E09C                   | 2,00 | 1 SB Arbeitsvermittlung, 1 SB Leistungsgewährung |
| SZS          | E01                    | 0,38 | Kartenverkauf Kanu-Strecke Hohenlimburg          |
| <b>16,65</b> |                        |      |                                                  |

### 2.2.4.3. Befristungsgründe

Die häufigsten Sachgründe sind Vertretungen und befristete Bedarfe.



Der überwiegende Teil der befristeten Beschäftigungen besteht regelmäßig im VB 3, hier insbesondere im FB Kindertagesbetreuung und Elementarpädagogik (57) - sh. dazu Seiten 16/17.



## 2.2.5. Ausgewählte Berufsgruppen

Im Allgemeinen ist die Kommunalverwaltung ein Gebiet mit überwiegend administrativen Berufen. Beschäftigte im nichttechnischen Verwaltungsdienst können in den Ämtern und Fachbereichen grundsätzlich flexibel eingesetzt werden. Darüber hinaus gibt es Bereiche, in denen die Aufgabenwahrnehmung besondere Qualifikationen erfordert. Nachfolgend werden einige solcher Berufsgruppen differenzierter betrachtet.

### 2.2.5.1. Feuerwehr und Rettungsdienst

Der feuerwehrtechnische Dienst ist Teil des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz (37). Ausgewiesen werden hier die verbeamteten Feuerwehrleute im Einsatz- und Mischdienst, Beschäftigte im Rettungsdienst sowie Feuerwehr-Anwärter\*innen und Personen in der Ausbildung zu Notfallsanitäter\*innen. Zum Berichtsstichtag waren im feuerwehrtechnischen Dienst aktiv beschäftigt:

|                           | Feuerwehr     |            | Rettungsdienst |            | gesamt        |            |
|---------------------------|---------------|------------|----------------|------------|---------------|------------|
|                           | VZÄ           | Kopfz.     | VZÄ            | Kopfz.     | VZÄ           | Kopfz.     |
| <b>Stammkräfte</b>        |               |            |                |            |               |            |
| verbeamtet                | 192,75        | 193        | 102,50         | 103        | <b>295,25</b> | <b>296</b> |
| tarifbeschäftigt          |               |            | 17,67          | 20         | <b>17,67</b>  | <b>20</b>  |
| <b>Befristete (Tarif)</b> |               |            | 13,50          | 14         | <b>13,50</b>  | <b>14</b>  |
|                           | <b>192,75</b> | <b>193</b> | <b>133,67</b>  | <b>137</b> | <b>326,42</b> | <b>330</b> |
| <b>in Ausbildung</b>      |               |            |                |            |               |            |
| verbeamtet                |               |            |                |            | 23,00         | 23         |
| tarifbeschäftigt          |               |            |                |            | 10,00         | 10         |

Nur zwölf der 296 verbeamteten Stammkräfte sowie 16 der insgesamt 34 tariflich Beschäftigten sind weiblich. Unter den 33 Nachwuchskräften sind fünf Frauen. Damit sind im Feuerwehr- und Rettungsdienst zu fast 91 % Männer tätig. In Teilzeit arbeiten fünf Frauen und zwei Männer.

### 2.2.5.2. Kindertagesbetreuung

In den 29 städtischen Kindertageseinrichtungen waren zum Berichtsstichtag aktiv beschäftigt:

|                      | Erzieher*innen |            | Kinder-<br>pfleger*innen |           | Hilfskräfte* |           | gesamt        |            |
|----------------------|----------------|------------|--------------------------|-----------|--------------|-----------|---------------|------------|
|                      | VZÄ            | Kopfz.     | VZÄ                      | Kopfz.    | VZÄ          | Kopfz.    | VZÄ           | Kopfz.     |
| <b>Stammkräfte</b>   | 237,22         | 261        | 66,91                    | 79        | 9,29         | 24        | <b>313,42</b> | <b>364</b> |
| <b>Befristete</b>    | 18,39          | 23         | 8,00                     | 9         | 7,97         | 20        | <b>34,36</b>  | <b>52</b>  |
|                      | <b>255,61</b>  | <b>284</b> | <b>74,91</b>             | <b>88</b> | <b>17,26</b> | <b>44</b> | <b>347,78</b> | <b>416</b> |
| <b>in Ausbildung</b> |                |            |                          |           |              |           | 37,00         | 37         |
| <b>im Praktikum</b>  |                |            |                          |           |              |           | 8,00          | 8          |

\*) Hauswirtschaftskräfte, Alltagshelfer\*innen

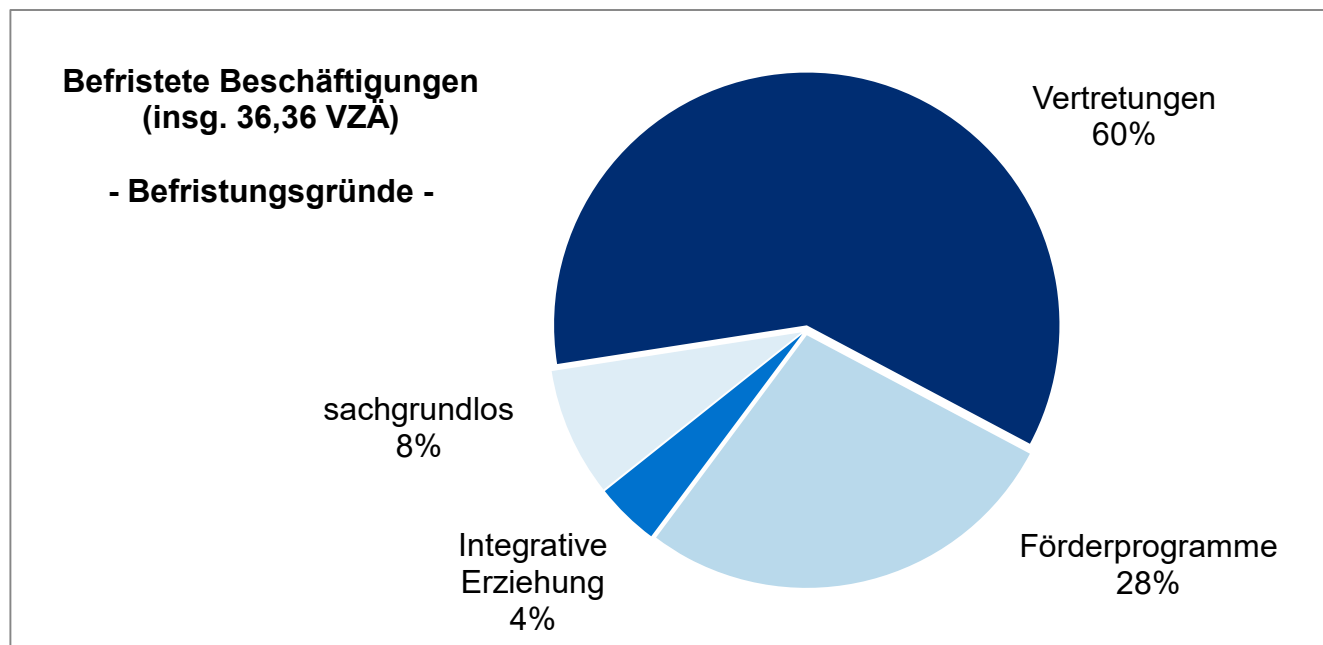
Daneben sind in drei Großtagespflegestellen acht qualifizierte Tagesmütter (6,50 VZÄ) für die Betreuung von U3-Kindern aktiv unbefristet und zwei weitere befristet beschäftigt.

Nur 20 Erzieher sind männlich, außerdem neun Auszubildende und ein Praktikant. Alle Männer sind vollzeitbeschäftigt. In der Kindertagesbetreuung arbeiten zu mehr als 93 % Frauen, davon rund 36 % in Teilzeit.

Fast 90 % der Mitarbeitenden sind aktuell unbefristet beschäftigt. Um die gesetzlichen Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) hinsichtlich des Personalschlüssels in den städtischen Kindertageseinrichtungen zu erfüllen, werden regelmäßig befristete Einstellungen bzw. Weiterbeschäftigungen erforderlich. Diese sind überwiegend bedingt durch Vertretungserfordernisse wegen Beschäftigungsverbots- und Mutterschutzzeiten sowie durch Elternzeitvertretungen oder Vertretungen wegen befristeter Arbeitszeitreduzierungen. Auch für befristet umgesetzte Stammkräfte werden für den Zeitraum der Umsetzung Vertretungen eingestellt. Darüber hinaus sind befristete Beschäftigungen an besondere Maßnahmen wie die Betreuung von Integrativkindern gekoppelt oder werden im Rahmen von Förderprogrammen geschlossen.

Ursprünglich bedingt durch die Pandemie sind in den Kindertagesstätten Stellen für zusätzliche Hilfskräfte im nichtpädagogischen Bereich eingerichtet worden. Das Förderprogramm „Alltagshelfer\*innen“ des Landes NRW wurde mehrmals verlängert. Die Landesregierung hat 2023 für das zuvor über den Corona-Rettungsschirm finanzierte Programm weitere Mittel zur Verfügung gestellt. Das erfolgreiche Kita-Helfer\*innen-Programm wird seither - aufgeteilt in Förderzeiträume jeweils für die Dauer eines Kindergartenjahres - fortgesetzt. Die derzeitige Förderphase endet zum 31.07.2026. Die weitere finanzielle Förderung für Einrichtungen ist bis in das Jahr 2027 eingeplant. Eine dauerhafte Verankerung im KiBiz ist in Vorbereitung.

Zum Berichtsstichtag liegt der Anteil von Befristungen im Rahmen dieses Förderprogramms bei rund 22 %. Hinzu kommen außerdem geförderte Beschäftigungen über das „Sprach-Kita“-Programm. Deutlich überwiegend bestehen befristete Beschäftigungen in der Kindertagesbetreuung vertretungsbedingt.



Auf Dauer ausgerichtete Arbeitsplätze in den Kindertageseinrichtungen werden grundsätzlich unbefristet besetzt. Dabei wird im Zuge der Besetzungen befristet Beschäftigten eine Umwandlung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis angeboten.

Für zeitlich begrenzte Tätigkeiten (in Vertretungsfällen, Förderprogrammen, Projekten oder im Rahmen der „integrativen Erziehung“) besteht auch weiterhin die Notwendigkeit, bedarfsgerecht befristete Einstellungen vorzunehmen.

### 2.2.5.3. Objektbetreuung und Reinigung

Im Fachbereich Gebäudewirtschaft / Objektbetreuung und Reinigung waren zum Berichtsstichtag aktiv beschäftigt:

|                    | Objektbetreuung |            | Reinigung     |            | gesamt        |            |
|--------------------|-----------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|
|                    | VZÄ             | Kopfz.     | VZÄ           | Kopfz.     | VZÄ           | Kopfz.     |
| <b>Stammkräfte</b> | 123,57          | 125        | 139,15        | 287        | <b>262,72</b> | <b>412</b> |
| <b>Befristete</b>  | 2,00            | 2          | 3,81          | 6          | <b>5,81</b>   | <b>8</b>   |
| <b>Aushilfen</b>   | 0,00            | 0          | 0,36          | 7          | <b>0,36</b>   | <b>7</b>   |
|                    | <b>125,57</b>   | <b>127</b> | <b>143,32</b> | <b>300</b> | <b>268,89</b> | <b>427</b> |

94,5 % der Beschäftigten in der Objektbetreuung sind männlich, aktuell arbeitet nur ein Objektbetreuer in Teilzeit. Dagegen sind 95,0 % der Reinigungskräfte weiblich, keine davon vollzeitbeschäftigt.

### 2.2.6. Ausbildungsverhältnisse

Im ersten Quartal 2026 endeten sieben Ausbildungsverhältnisse. Es erfolgten zwei unbefristete Übernahmen (sh. Seite 11), fünf Personen haben die Stadt Hagen verlassen.

Zum 01.01.2026 hat ein wissenschaftliches Volontariat im Bereich Museen begonnen.

Im Vergleich zum Vorquartal hat sich die Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse damit zum aktuellen Berichtsstichtag per Saldo um sechs verringert (vgl. Seite 6).

Zum Berichtsstichtag gab es verwaltungsweit folgende aktive Ausbildungsverhältnisse:

| <b>Gesamtverwaltung</b>                                 | <b>VZÄ</b>    | <b>Kopfzahlen</b> |
|---------------------------------------------------------|---------------|-------------------|
| <b><u>nichttechnischer Verwaltungsdienst</u></b>        |               |                   |
| Verwaltungsfachangestellte                              | 15,00         | 15                |
| Verwaltungsfachangestellte SOD                          | 8,00          | 8                 |
| Verwaltungswirt*innen/Stadtsekretär-Anwärter*innen      | 6,00          | 6                 |
| Bachelors of Laws - Allgemeine Verwaltung               | 18,73         | 19                |
| Bachelors of Arts - Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre | 11,00         | 11                |
| Bachelors of Arts - Verwaltungsinformatik               | 4,00          | 4                 |
| <b><u>gewerblich-technischer Bereich</u></b>            |               |                   |
| <b>Informationstechnologie</b>                          |               |                   |
| Fachinformatiker*innen (Anwendungsentwicklung)          | 4,00          | 4                 |
| Fachinformatiker*innen (Systemintegration)              | 7,00          | 7                 |
| B. Sc. Verwaltungsinformatik, E-Government              | 2,00          | 2                 |
| <b>Brand- und Katastrophenschutz</b>                    |               |                   |
| KFZ-Mechatroniker*innen                                 | 2,00          | 2                 |
| Notfallsanitäter*innen                                  | 10,00         | 10                |
| Brandmeister-Anwärter*innen                             | 20,00         | 20                |
| Brandoberinspektor-Anwärter*innen                       | 3,00          | 3                 |
| <b>Bildung/Kultur</b>                                   |               |                   |
| Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste     | 1,00          | 1                 |
| <b>Jugend und Soziales</b>                              |               |                   |
| Staatl. anerkannte Erzieher*innen                       | 55,00         | 55                |
| B. A. Soziale Arbeit                                    | 10,00         | 10                |
| <b>Geoinformation und Liegenschaftskataster</b>         |               |                   |
| Geomatiker*innen                                        | 2,00          | 2                 |
| Vermessungstechniker*innen                              | 6,00          | 6                 |
| B. Eng. Vermessung/Geoinformatik                        | 2,00          | 2                 |
| <b>Umweltamt</b>                                        |               |                   |
| Tierpfleger*innen                                       | 3,00          | 3                 |
| <b><u>Volontariate</u></b>                              |               |                   |
| Pressestelle                                            | 1,00          | 1                 |
| Kultur / Museen                                         | 1,00          | 1                 |
|                                                         | <b>191,73</b> | <b>192</b>        |

### 3. Vakanzen im 1. Quartal 2026

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung vom 21.05.2026 die Stellenpläne für die Jahre 2026 und 2027 beschlossen.

Der Stellenplan 2026 weist alle Planstellen für Beamt\*innen und Tarifbeschäftigte in Kernverwaltung und Sondervermögen (Jobcenter) aus. Die Planstellenübersicht der Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit 2026 beinhaltet die Planstellen für Nachwuchskräfte.

| Planstellen für          | lt. Stellenplan | lt. Stellenübersicht /<br>Nachwuchskräfte | in 2026 insg.   |
|--------------------------|-----------------|-------------------------------------------|-----------------|
| <b>Beamt*innen</b>       | 863,00          | 64,00                                     | <b>927,00</b>   |
| <b>Tarifbeschäftigte</b> | 2.378,46        | 111,00                                    | <b>2.489,46</b> |
| <b>Gesamt*</b>           | <b>3.241,46</b> | <b>175,00</b>                             | <b>3.416,46</b> |

\*) grundsätzliche Ausweisung von hälftigen und vollen Planstellen,  
Dezimalwerte durch unterhälftige Darstellung von Stellenanteilen in Schulsekretariaten und für HWK  
in Kindertagesstätten

Durch Stellenfortfälle wird weiterhin der Konsolidierung Rechnung getragen. Gleichzeitig aber erfordern neue Aufgaben die Einrichtung zusätzlicher Stellen. Bei den neu eingerichteten Stellen handelt es sich größtenteils um die Umwandlung bisher überplanmäßiger Bedarfe in Planstellen, da die Aufgaben inzwischen als dauerhaft anzusehen sind. Insgesamt ergibt sich in 2026 eine Ausweitung des Stellenplans.

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation erfolgt derzeit nur eine äußerst restriktive Stellenbewirtschaftung. Insbesondere gilt eine allgemeine Besetzungssperre von acht Monaten. Externe Einstellungen sind nur in unabweisbaren Fällen vorzunehmen, in denen dringende Bedarfe nicht durch vorhandenes internes Personal abgedeckt werden können. Bei den nachfolgend ausgewiesenen Vakanzen handelt es sich um zur Besetzung freigegebene Stellen.

Zum Berichtsstichtag bestanden damit in den Vorstandsbereichen folgende Vakanzen:

| VB       | Amt / FB                                       | vakante<br>Pl. |
|----------|------------------------------------------------|----------------|
| <b>1</b> | <b>Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters</b> | <b>3,50</b>    |
|          | FB 01 Fachbereich des Oberbürgermeisters       | 1,50           |
|          | FB 11 Fachbereich Personal und Organisation    | 1,00           |
|          | FB 14 Fachbereich Rechnungsprüfung             | 1,00           |
|          | DSB Behördlicher Datenschutz                   | 0,00           |

|                                                    |                                                                                  |               |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>2</b>                                           | <b>Vorstandsbereich für Finanzen, IT, Digitalisierung und Beteiligungen</b>      | <b>7,50</b>   |
|                                                    | FB 15 Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste               | 6,50          |
|                                                    | FB 20 Fachbereich Finanzen und Controlling                                       | 1,00          |
| <b>3</b>                                           | <b>Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung, Integration und Kultur</b> | <b>71,27</b>  |
|                                                    | Steuerungsdienst VB 3                                                            | 1,00          |
|                                                    | FB 40 Fachbereich Schule                                                         | 15,58         |
|                                                    | FB 48 Fachbereich Bildung und Kultur                                             | 1,50          |
|                                                    | FB 49 Fachbereich Museen und Archive                                             | 1,00          |
|                                                    | FB 55 Fachbereich Jugend und Soziales                                            | 20,31         |
|                                                    | FB 56 Fachbereich Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung                 | 6,00          |
|                                                    | FB 57 Fachbereich Kindertagesbetreuung und Elementarpädagogik                    | 24,88         |
|                                                    | Jobcenter                                                                        | 1,00          |
| <b>4</b>                                           | <b>Vorstandsbereich für Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>                   | <b>62,50</b>  |
|                                                    | 30 Rechtsamt                                                                     | 0,00          |
|                                                    | FB 32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung                             | 5,00          |
|                                                    | 37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz                                         | 54,00         |
|                                                    | FB 53 Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz                               | 1,50          |
|                                                    | 69 Umweltamt                                                                     | 2,00          |
| <b>5</b>                                           | <b>Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport</b>                    | <b>39,00</b>  |
|                                                    | FB 60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen                           | 5,50          |
|                                                    | FB 61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung                      | 7,00          |
|                                                    | FB 62 Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster                       | 1,00          |
|                                                    | FB 65 Fachbereich Gebäudewirtschaft                                              | 25,50         |
|                                                    | SZS Servicezentrum Sport                                                         | 0,00          |
| <b>vakante Planstellen insgesamt am 31.03.2026</b> |                                                                                  | <b>183,77</b> |

Darüber hinaus bestanden zum Berichtsstichtag weitere anerkannte Bedarfe wie folgt:

| VB                                                 | Amt / FB                                                                         | Bedarf<br>VZÄ |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>1</b>                                           | <b>Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters</b>                                   | <b>-</b>      |
| <b>2</b>                                           | <b>Vorstandsbereich für Finanzen, IT, Digitalisierung und Beteiligungen</b>      | <b>-</b>      |
| <b>3</b>                                           | <b>Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung, Integration und Kultur</b> | <b>24,50</b>  |
|                                                    | FB 40 Fachbereich Schule                                                         | 0,00          |
|                                                    | FB 48 Fachbereich Bildung und Kultur                                             | 2,00          |
|                                                    | FB 49 Fachbereich Museen und Archive                                             | 0,00          |
|                                                    | FB 55 Fachbereich Jugend und Soziales                                            | 5,50          |
|                                                    | FB 56 Fachbereich Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung                 | 2,00          |
|                                                    | FB 57 Fachbereich Kindertagesbetreuung und Elementarpädagogik                    | 14,00         |
|                                                    | Jobcenter                                                                        | 1,00          |
| <b>4</b>                                           | <b>Vorstandsbereich für Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>                   | <b>3,00</b>   |
|                                                    | 30 Rechtsamt                                                                     | 0,00          |
|                                                    | FB 32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung                             | 2,00          |
|                                                    | 37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz                                         | 1,00          |
|                                                    | FB 53 Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz                               | 0,00          |
|                                                    | 69 Umweltamt                                                                     | 0,00          |
| <b>5</b>                                           | <b>Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport</b>                    | <b>21,00</b>  |
|                                                    | FB 60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen                           | 1,00          |
|                                                    | FB 61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung                      | 1,00          |
|                                                    | FB 62 Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster                       | 1,50          |
|                                                    | FB 65 Fachbereich Gebäudewirtschaft                                              | 17,50         |
|                                                    | SZS Servicezentrum Sport                                                         | 0,00          |
| <b>zusätzliche Bedarfe insgesamt am 31.03.2026</b> |                                                                                  | <b>48,50</b>  |

## **II. Personalaufwand**

### **1. Begriffsbestimmungen**

#### **Personalaufwendungen**

Unter Personalaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit aktiv Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Im engeren Sinne sind dies Aufwendungen in Form von Dienstbezügen und Vergütungen inklusive Lohnsteuer, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und Versorgungskassen als sog. Arbeitgeber-Brutto.

#### **Beihilfe**

Beihilfen im Sinne der Beihilfeverordnung sind Geldzuwendungen eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn, die dieser zur Erfüllung seiner Fürsorgepflicht an die Beihilfeberechtigten (Beamte\*innen, deren Kinder sowie deren Ehepartner\*innen, soweit diese nicht selbst sozialversicherungspflichtig sind) zum Teilausgleich der in Geburts-, Krankheits-, Pflege- und Todesfällen entstehenden Kosten gewährt.

#### **Rückstellungen**

Rückstellungen sind Verpflichtungen der Gemeinde, die in Bezug auf Höhe oder Fälligkeit am Abschlussstichtag ungewiss sind und deren dazugehöriger Aufwand dem abzuschließenden Haushaltsjahr zugerechnet werden muss. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme und die Höhe müssen geschätzt werden. Sie dienen dem Zweck, Aufwand periodengerecht abzubilden. Dies geschieht durch Zuführung an die bilanziellen Rückstellungskonten. Zu den personalbedingten Rückstellungstatbeständen zählen Pensions- und Beihilferückstellungen, Rückstellungen für Altersteilzeit und für Entgeltansprüche aus geleisteten Stundenüberhängen und nicht in Anspruch genommenem Urlaub. Daneben können vereinzelt weitere Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen erforderlich werden.

#### **Erträge**

Der Personalkostenblock bildet eine wesentliche Größe im städtischen Haushalt. Dem gegenüber stehen diverse Erträge, die unmittelbar Personalaufwendungen decken. Dies erfolgt zahlungswirksam in Form von Zuweisungen, Zuschüssen und Erstattungen. Daneben ergeben sich nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

## 2. Personalaufwendungen und -erträge

### 2.1. Aufwendungen

| Personalaufwendungen<br>in der Gesamtverwaltung | Plan<br>2026       | Prognose<br>2026   | Abweichung |              |
|-------------------------------------------------|--------------------|--------------------|------------|--------------|
|                                                 |                    |                    | in Euro    | in %         |
| Vorstandsbereich 1                              | 16.394.414         | 16.394.414         | 0          | 0,0 %        |
| Vorstandsbereich 2                              | 23.377.291         | 23.377.291         | 0          | 0,0 %        |
| Vorstandsbereich 3                              | 88.901.500         | 88.901.500         | 0          | 0,0 %        |
| Vorstandsbereich 4                              | 56.002.106         | 56.002.106         | 0          | 0,0 %        |
| Vorstandsbereich 5                              | 42.036.350         | 42.036.350         | 0          | 0,0 %        |
| übrige                                          | 1.776.632          | 1.776.632          | 0          | 0,0 %        |
| <b>Summe I</b>                                  | <b>228.488.293</b> | <b>228.488.293</b> | <b>0</b>   | <b>0,0 %</b> |

#### zuzüglich:

| Aufwendungen<br>für Beihilfen und Rückstellungen | Plan<br>2026      | Prognose<br>2026  | Abweichung |              |
|--------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------|--------------|
|                                                  |                   |                   | in Euro    | in %         |
| Beihilfeaufwendungen                             | 2.049.000         | 2.049.000         | 0          | 0,0 %        |
| Zuführung zur Beihilferückstellung               | 4.840.000         | 4.840.000         | 0          | 0,0 %        |
| Zuführung zur Pensionsrückstellung               | 19.200.000        | 19.200.000        | 0          | 0,0 %        |
| Zuführung zur Rückstellung ATZ                   | 200.000           | 200.000           | 0          | 0,0 %        |
| Zuführung zur Rückstellung Urlaub/GLZ            | 0                 | 0                 | 0          | 0,0 %        |
| Zuführung zu sonstigen RST/Personal              | 0                 | 0                 | 0          | 0,0 %        |
| <b>Summe II</b>                                  | <b>26.289.000</b> | <b>26.289.000</b> | <b>0</b>   | <b>0,0 %</b> |

|                                 |                    |                    |          |              |
|---------------------------------|--------------------|--------------------|----------|--------------|
| <b>Gesamtsumme Aufwendungen</b> | <b>254.777.293</b> | <b>254.777.293</b> | <b>0</b> | <b>0,0 %</b> |
|---------------------------------|--------------------|--------------------|----------|--------------|

Der Entwurf des Doppelhaushalts 2026/2027 wurde am 07.05.2026 im Haupt- und Finanzausschuss beraten und ergänzt durch Beschlüsse zur ersten und zweiten Veränderungsliste dem Rat zur Beschlussfassung weitergeleitet. Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung vom 21.05.2026 die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 mit ihren Anlagen sowie das Haushaltssicherungskonzept (HSK) unter Berücksichtigung der Veränderungen verabschiedet. Die Haushaltssatzung ist nunmehr bei der Bezirksregierung Arnsberg anzuzeigen und das Haushaltssicherungskonzept zur Genehmigung vorzulegen.

## 2.2. Erträge

| Erträge                                  | Plan<br>2026       | Prognose<br>2026   | Abweichung |              |
|------------------------------------------|--------------------|--------------------|------------|--------------|
|                                          |                    |                    | in Euro    | in %         |
| <b>zahlungswirksame Erträge aus</b>      |                    |                    |            |              |
| - Zuweisungen                            | -31.504.549        | -31.504.549        | 0          | 0,0 %        |
| - Zuschüssen                             | -2.175.811         | -2.175.811         | 0          | 0,0 %        |
| - Personalkostenerstattungen v. verb. U. | -1.116.459         | -1.116.459         | 0          | 0,0 %        |
| <b>Zwischensumme</b>                     | <b>-34.796.819</b> | <b>-34.796.819</b> | <b>0</b>   | <b>0,0 %</b> |
| <b>zuzüglich</b>                         |                    |                    |            |              |
| Erstattungen von SV                      | -1.209.520         | -1.209.520         | 0          | 0,0 %        |
| <b>Summe zahlungswirksame Erträge</b>    | <b>-36.006.339</b> | <b>-36.006.339</b> | <b>0</b>   | <b>0,0 %</b> |
| <b>nicht zahlungswirksame Erträge</b>    |                    |                    |            |              |
| aus Auflösung v. Personalrückstellungen  | -2.530.000         | -2.530.000         | 0          | 0,0 %        |
| <b>Gesamtsumme Erträge</b>               | <b>-38.536.339</b> | <b>-38.536.339</b> | <b>0</b>   | <b>0,0 %</b> |

Zur Darstellung von Personalkostenrefinanzierungen bestehen je nach Ertragsart separate Sachkonten für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen. Zuweisungen sind Übertragungen finanzieller Mittel innerhalb des öffentlichen Bereichs (Bund, Land, Gemeinden, gesetzliche Sozialversicherer). Bei Zuschüssen handelt es sich um Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen. Außerdem werden Erträge durch die Erstattung von an das kommunale Personal im Jobcenter gezahlte Beihilfen sowie für Personalgestellungen erzielt.

Die wesentlichsten Refinanzierungen sind die Zuweisungen vom Bund für das kommunale Personal im Jobcenter, vom Land für die Tagesbetreuung für Kinder sowie Erstattungen von den verbundenen Unternehmen im Rahmen der Personalgestellung. Darüber hinaus gibt es in zahlreichen Bereichen weitere Erträge zur Refinanzierung von Personalaufwendungen. Beispielhaft seien hier folgende genannt: Bundesfreiwilligendienst, Breitbandkoordination, Schuldigitalisierung, Weiterbildung, Musikalische Bildung, Integrationskurse, Kinderschutz, Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Schwerbehindertenrecht, Suchtberatung, Leistungen für Wohnungslose, Kommunales Integrationszentrum und Untere Umweltschutzbehörde.

Neben den Refinanzierungen können zahlungswirksame Erträge auch aus Erstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungsträgern entstehen. Hier handelt es sich z. B. um Erstattungen von Aufwendungen, die die Stadt Hagen als Arbeitgeberin aus Anlass einer Mutterschaft an Beschäftigte zu zahlen hat. Dazu gehört der Zuschuss zum Mutterschaftsgeld für die Dauer der Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz sowie das bei Beschäftigungsverboten zu zahlende (Brutto-)Arbeitsentgelt.

Nicht zahlungswirksame Erträge im Personalbereich ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen. Rückstellungen müssen grundsätzlich solange fortbestehen bis die Gemeinde ihre Verpflichtung erfüllt hat oder der Grund für die Verpflichtung nicht mehr besteht. Nach dem Wegfall des Grundes besteht kein Bedarf mehr für die in der gemeindlichen Bilanz angesetzte Rückstellung und sie wird aufgelöst. Bei den Pensions- und Beihilferückstellungen geschieht dies beispielsweise bei Versetzungen oder im Sterbefall. Eine ergebniswirksame Auflösung einer Rückstellung ist auch dann möglich, wenn die Rückstellung von Anfang an in ihrer Höhe unzutreffend geschätzt worden und zu reduzieren ist.

### 2.3. Gesamtbewertung

|                                       | <b>Plan<br/>2026</b> | <b>Prognose<br/>2026</b> | <b>Abweichung<br/>in Euro      in %</b> |              |
|---------------------------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------------------------|--------------|
| <b>Aufwendungen</b>                   |                      |                          |                                         |              |
| für Bezüge, Vergütungen, etc.         | 228.488.293          | 228.488.293              | 0                                       | 0,0 %        |
| für Beihilfen und Entschädigungen     | 2.049.000            | 2.049.000                | 0                                       | 0,0 %        |
| <b>Zwischensumme</b>                  | <b>230.537.293</b>   | <b>230.537.293</b>       | <b>0</b>                                | <b>0,0 %</b> |
| für Personalrückstellungen            | 24.240.000           | 24.240.000               | 0                                       | 0,0 %        |
| <b>Summe Aufwendungen</b>             | <b>254.777.293</b>   | <b>254.777.293</b>       | <b>0</b>                                | <b>0,0 %</b> |
| <b>Erträge</b>                        |                      |                          |                                         |              |
| zahlungswirksam                       | -36.006.339          | -36.006.339              | 0                                       | 0,0 %        |
| nicht zahlungswirksam                 | -2.530.000           | -2.530.000               | 0                                       | 0,0 %        |
| <b>Summe Erträge</b>                  | <b>-38.536.339</b>   | <b>-38.536.339</b>       | <b>0</b>                                | <b>0,0 %</b> |
| <b>Aufwendungen abzüglich Erträge</b> | <b>216.240.954</b>   | <b>216.240.954</b>       | <b>0</b>                                | <b>0,0 %</b> |